



Thema	Reglement Steinstossen		1 von 6
Version	1.0	Letzte Änderung	
Erstellt am	12.04.2020	Gültig ab	
Fachverantwortung	Abteilung Sport / Ressortleitung Steinstossen		
Verfasst/überarbeitet durch	Matthias Hubeli / Rolf Gasser		

Eidgenössisches Schwing- und Älplerfest Prätteln im Baselbiet

OK ESAF
Prätteln im Baselbiet
Geschäftsstelle
Hohenrainstrasse 10
4133 Prätteln

061 272 20 22
info@esaf2022.ch

Geht an	<input checked="" type="checkbox"/> Präsidialausschuss	<input type="checkbox"/> Abteilungsleitung	<input type="checkbox"/> Stabsstellenleitung
Genehmigt per	04.05.2020		

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Reglement die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

1. Reglement Steinstossen

Das OK des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest Prätteln im Baselbiet erlässt die nachfolgenden Vorgaben für die Steinstoss-Wettkämpfe.

2. Wettkampfbestimmungen

Dem durch das OK zu bestimmenden Kampfgericht obliegt die ordentliche Durchführung des Wettkampfs. Seine Entscheide sind endgültig. Das Kampfgericht hat sich dabei an folgende Bestimmungen zu halten.

Für die Wettkampfteilnahme ESAF Prätteln im Baselbiet vom 27. und 28. August 2022 ist eine Qualifikation erforderlich. Pro Steingewicht qualifizieren sich 24 Athleten. Die Steinstösser können sich an folgenden Daten in Thürnen BL qualifizieren:

Samstag 18. September 2021

Samstag 23. April 2022

Samstag 21. Mai 2022

Die Daten und Rangliste dieser Qualifikationswettkämpfe werden auf der Website <https://esaf2022.ch/steinstossen> aufgeschaltet.

Die qualifizierten Wettkämpfer werden vom OK ESAF Prätteln im Baselbiet schriftlich informiert.

Gemeinsam mit Schwing und Herz.



#esaf2022 esaf2022.ch



Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Qualifikationswettkämpfen und am Hauptwettkampf ESAF Pratteln im Baselbiet müssen zum Zeitpunkt der Anmeldung zahlendes Mitglied (Aktiv- oder Passivmitglied) eines Schwingerverbands, Schwingklubs oder eines Vereins, welcher dem Dachverband des Schweizer Sports (Swiss Olympic) angehört, sein. Alle Wettkämpfer müssen eine für das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest Pratteln im Baselbiet gültige Festkarte beziehen.

Alle Rekordwerte und Siegertitel sind ausschliesslich Gewinnern mit Schweizer Staatsbürgerschaft vorbehalten.

Der Abschluss einer ausreichenden Unfallversicherung ist Sache des Wettkämpfers. Von Seiten des Veranstalters wie auch von Seiten der Eidgenössischen Schwingerhilfskasse ist jegliche Haftung ausgeschlossen.

3. Anlagendimensionen

Die Wettkampfanlagen werden ausserhalb der Schwingerarena bereitgestellt (Ausnahme: Final Unspunnenstein). Zum Schutze der Zuschauer ist die Anlage mit einer stabilen Abschränkung zu versehen. Die Wettkampfanlagen sind ausnivelliert.

Für alle Steingewichte ist der Abstossbalken gerade (3m lang und ca. 15cm hoch). Der Wurfsektor hat eine Breite von 3m und eine Länge von 8m.

Die Anlaufbahn ist befestigt und mit Tartan überzogen.

Anlauflänge 20kg Stein: mindestens 20m

Anlauflänge 40kg Stein: mindestens 2m

Anlauflänge 83,5kg Stein: mindestens 14m

4. Steine

Die für den Wettkampf bestimmten Steine werden bei den folgenden Organisationen bezogen:

20kg Stein Eidgenössischer Nationalturnerverband ENV

40kg Stein Eidgenössischer Nationalturnerverband ENV

83.5kg Stein Turnverein Interlaken BE (Unspunnenstein)

Nur die zur Verfügung gestellten Steine dürfen verwendet werden.

5. Mehrfache Teilnahme

Ein Wettkämpfer kann den Wettkampf sowohl mit dem 20kg, 40kg und mit dem 83.5kg Stein bestreiten. Das Anrecht auf eine allfällige Ehrengabe beschränkt sich jedoch auf einen Wettkampf. Es zählt dabei die bessere Rangierung. Für jede Kategorie wird separat eine Rangliste erstellt.

6. Weitenmessung

Gemessen wird die kürzeste Distanz von der Hinterkante des Abstossbalkens bis zum nächsten Punkt des vom Stein verursachten Eindrucks am Boden (im rechtem Winkel zum Balken).

Landet der Stein nicht im Sektor, gilt der Stoss als ungültig.

7. Ungültige Versuche

Bei jedem Stoss oder Stossversuch muss der Abstossraum hinter dem Abstossbalken verlassen werden, sonst ist der Stoss ungültig. Der Stoss ist ebenfalls ungültig, wenn der Wettkämpfer beim Stossen oder unmittelbar danach die Oberfläche des Abstossbalkens mit den Händen oder Füßen berührt oder nach vorne übertritt.

Die Versuche müssen speditiv durchgeführt werden. Bei offensichtlicher Verzögerung wird der Wettkämpfer ermahnt. Bei Nichtbefolgen der Weisung ist der Versuch ungültig.

Ungültige Versuche dürfen nicht wiederholt werden.

8. Vorrunde und Finale

8.1. 20kg Stein

Vorrunde 20kg Stein (Samstag 27.08.2022)

Für den Wettkampf sind drei Versuche gestattet, wobei der beste Stoss gewertet wird. Die drei Stösse mit dem 20kg Stein gelten als Qualifikation für den Final. Erreichen mehrere Teilnehmer die gleiche Weite, zählen die anderen Versuche für die Rangierung. Der Wettkämpfer hat kein Anrecht auf einen Probeversuch.

Der Stein darf während des Anlaufs und beim Abstossen nur mit einer Hand gehalten werden.

Ein Stossversuch darf während des Anlaufs unterbrochen und wiederholt werden, wird aber gewertet, wenn der Stein über den Abstossbalken gelangt oder abgesetzt wurde.

Final 20kg Stein (Samstag 27.08.2022)

Für die Finalteilnahme qualifizieren sich die besten 8 Vorrundenteilnehmer. Diese führen 3 weitere Versuche aus, wobei der beste Stoss gewertet wird. Erreichen mehrere Wettkämpfer die gleiche Weite, gelten die anderen Versuche für die Rangierung. Ist auch dann noch keine eindeutige Rangierung möglich, richtet sich die Rangierung nach dem Resultat der Vorrunde.

Es gibt keinen Final in der Schwingerarena.

Es wird in der umgekehrten Reihenfolge der Vorrundenrangliste gestartet.

Der Wettkämpfer hat kein Anrecht auf einen Probeversuch. Im Final gelten ansonsten die gleichen Regeln wie in der Vorrunde. Über die Schlussrangierung entscheidet alleine das Finalresultat.

8.2. 40kg Stein

Vorrunde 40kg-Stein (Samstag 27.08.2022)

Für den Wettkampf sind drei Versuche gestattet, wobei der beste Stoss gewertet wird. Die drei Stöße mit dem 40kg gelten als Qualifikation für den Final. Erreichen mehrere Wettkämpfer die gleiche Weite, zählen die anderen Versuche für die Rangierung. Der Wettkämpfer hat kein Anrecht auf einen Probeversuch.

Der Stein muss einhändig aus dem Stand gestossen werden.

Das hintere Bein muss während der Stossphase Bodenkontakt haben, das Umspringen (Übersprung) am Ende des Stosses ist jedoch erlaubt.

Final 40kg Stein (Samstag 27.08.2020)

Für die Finalteilnahme qualifizieren sich die besten 8 Vorrundenteilnehmer. Diese führen 3 weitere Versuche aus, wobei der beste Stoss gewertet wird. Erreichen mehrere Wettkämpfer die gleiche Weite, gelten die anderen Versuche für die Rangierung. Ist auch dann noch keine eindeutige Rangierung möglich, richtet sich die Rangierung nach dem Resultat der Vorrunde.

Es gibt keinen Final in der Schwingerarena.

Es wird in der umgekehrten Reihenfolge der Vorrundenrangliste gestartet.

Der Wettkämpfer hat kein Anrecht auf einen Probeversuch.

Im Final gelten ansonsten die gleichen Regeln wie in der Vorrunde.

Über die Schlussrangierung entscheidet alleine das Finalresultat.

9. 83.5kg Stein, Unspunnenstein

Vorrunde 83.5kg Stein (Samstag 27.08.2022)

Für den Wettkampf sind drei Versuche gestattet, wobei der beste Stoss gewertet wird. Die drei Stöße mit dem Unspunnenstein gelten als Qualifikation für den Final in der Schwingerarena. Erreichen mehrere Wettkämpfer die gleiche Weite, zählen die anderen Versuche für die Rangierung. Der Wettkämpfer hat kein Anrecht auf einen Probeversuch.

Beim Unspunnenstein ist die Stossart frei. Es ist jedem Wettkämpfer überlassen, den Stein aus dem Stand oder mit Anlauf zu stossen.

Die Aufnahme vom Boden hat ohne jegliche Mithilfe zu erfolgen. Fällt dem Wettkämpfer der Stein beim Anheben oder Anlauf herunter, darf der Versuch einmal pro Durchgang wiederholt werden. Gelingt der Stoss beim zweiten Mal auch nicht, so ist der Versuch ungültig.

Final 83.5kg Stein (Sonntag 28.08.2022)

Für die Finalteilnahme qualifizieren sich die besten 5 Vorrundenteilnehmer. Diese führen 2 weitere Versuche aus, wobei der beste Stoss gewertet wird. Erreichen mehrere Wettkämpfer die gleiche Weite, gilt der andere Versuch für die Rangierung. Ist auch dann noch keine eindeutige Rangierung möglich, richtet sich die Rangierung nach dem Resultat der Vorrunde.

Es wird in der umgekehrten Reihenfolge der Vorrundenrangliste gestartet.

Der Wettkämpfer hat kein Anrecht auf einen Probeversuch.

Der Stein wird dem Wettkämpfer, durch das OK (Transportbahre), an den gewünschten Platz (Anlaufweite) gebracht.

Im Final gelten ansonsten die gleichen Regeln wie in der Vorrunde.

10. Schlussbestimmungen

10.1. Dopingkontrolle

Für die Wettkämpfe gilt das aktuelle Dopingstatut von Swiss Olympic. Es können Dopingkontrollen durchgeführt werden.

10.2. Wettkampfhilfsmittel

Das Tapen von Fingern und Handgelenken wie auch Bandagen sind erlaubt. Bandagen mit Kunststoff, Metall oder ähnliche Materialien, die als Stützfunktionen dienen (könnten), sind verboten. Das Tragen eines Lendenstütz- oder Gewichtshebegurts ist erlaubt. Jegliche Stützen mit Schienen, welche das Gehen oder Abstossen unterstützen, sind nicht erlaubt (z.B. Knie, Ellbogen und Handgelenk).

10.3. Bekleidung

Die Bekleidung der Wettkämpfer muss zweckmässig, sauber und frei von Aufschriften sein (keine Mode- oder Fantasiehemden). Das Vereinstenü ist erlaubt.

10.4. Regelung Finaldurchgang Unspunnenstein

Für den Finaldurchgang in der Schwingerarena kommt das «Reglement Werbung» zur Anwendung. Jegliche Werbung auf der Wettkampf- und Schutzbekleidung (z.B. Handgelenkschutz, Kopfschutz, Gewichthebegürtel etc.) ist verboten. Steinstösser, die gegen das Reglement Werbung verstossen, werden vom Wettkampf ausgeschlossen.

Dieses Reglement wurde vom Präsidialausschuss genehmigt und hat gültige Wirkung.

Matthias Hubeli
Geschäftsführer

Beilagen: keine